



P R E S S E I N F O R M A T I O N

03/2006

Wasser- und Abwasserspezialisten arabischer Länder beschließen Gründung eines Fachverbandes

**EWA und DWA aktiv an der Gründung des neuen Netzwerkes
beteiligt**

Hennef, 27. Oktober 2006 – Wasserver- und Abwasserentsorger von zehn Mitgliedstaaten der UN-ESCWA (United Nations Economic and Social Commission for Western Asia) beschlossen während des ersten Beratungstreffens vom 4. bis 6. September 2006 in Kairo, Ägypten, die Gründung der ACWUA – der Arab Countries Water Utilities Association. Die European Water Association (EWA) und die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) waren zu diesem Treffen eingeladen, um ihre Kompetenzen und Erfahrungen in der Gründung eines Verbandes und dem Umgang mit dem täglichen Arbeitsaufwand einzubringen.

Ein Netzwerk der Wasser- und Abwasserfachleute in der arabischen Welt

Die Vernetzung der Wasserver- und Abwasserentsorger in der Region soll dazu beitragen, die fachlichen Kapazitäten durch Wissens- und Erfahrungsaustausch, Standardisierung und Leistungsvergleich erheblich zu steigern. Die Teilnehmer sollen dazu befähigt werden, die Dienstleistungen für ihre Kunden zu verbessern. Der Verband



würde ebenfalls als Interessengruppe fungieren. Auf dem ersten Treffen in Kairo waren Vertreter aus Ägypten, Bahrain, Jemen, Jordanien, Kuwait, Libanon, Oman, Palästina, Syrien und den Vereinigten Arabischen Emiraten beteiligt.

Das erste Treffen hochrangiger Vertreter in Kairo

Das erste Beratungstreffen der in Gründung befindlichen Arab Countries Water Utilities Association (ACWUA) wurde von der UN-ESCWA (United Nations Economic and Social Commission for Western Asia) und der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) organisiert. Ziel dieser ersten Zusammenkunft der Vertreter von Versorgungsunternehmen und Dienstleistern der arabischen Länder war es, den Bedarf und die Modalitäten zur Gründung eines Verbandes von Wasserfachleuten in der arabischen Welt zu ermitteln. In Vorbereitung auf dieses Treffen waren EWA und DWA bereits in der Erarbeitung von Grundsatzpapieren involviert.

Arbeitsgruppen-Workshops / Lenkungsausschuss gegründet

Während des dreitägigen Treffens diskutierten die Teilnehmer aus zehn ESCWA-Mitgliedsländern in Arbeitsgruppen die Herausforderungen einer verbesserten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, die Wichtigkeit von erleichtertem Wissens-, Informations- und Erfahrungsaustausch sowie dem Technologietransfer unter Wasserfachleuten. Die einzelnen Arbeitsgruppen überprüften unter anderem die Möglichkeiten der verschiedenen Strukturformen, Mitgliedschaften, Verbandsorganisation und -führung, finanzielle Selbstständigkeit, Aktivitäten und Schwerpunktfelder. Am letzten Tag befürworteten die Teilnehmer die Gründung eines arabischen Verbandes von Ver- und Entsorgungsunternehmen und wählten



einen vorläufigen Lenkungsausschuss, welcher sich aus elf Mitgliedern zusammensetzt. Dieser Ausschuss wählte *Bassam Jaber*, Libanon, zum Vorsitzenden und *Mohamed El Alfy*, Ägypten, zu seinem Stellvertreter.

Folgetreffen / Verbandsgründung im April 2007

Die DWA als deutsches Mitglied der EWA wird vom 10. bis 16. Dezember 2006 das nächste Treffen des Lenkungsausschusses in Hennef (Sieg) ausrichten. Ein weiteres Treffen ist in Bahrain im Januar 2007 vorgesehen, gefolgt von einem Gründungstreffen des Verbandes im April 2007 (vorläufiger Termin) in Beirut. Zusammen mit weiteren erfahrenen internationalen Beratern werden EWA und DWA auch an den folgenden Sitzungen und Treffen der ACWUA teilnehmen.

Weitere Informationen

Internet: www.acwua.org

EWA – European Water
Association
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef,
Tel. (02242) 872-189, Fax 872-135,
E-Mail: EWA@dwa.de
Internet: www.EWAonline.de

DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Tel. (02242) 872-190, Fax 872-151
E-Mail: presse@dwa.de
Internet: www.dwa.de